

Inhaltsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		00 Allgemeine Angaben	2
		01 Angaben zur Baustelle	6
		Anlagenverzeichnis	13
		Bauzeiten	15
		02 Angaben zur Ausführung	15
01	Titel	Bauteil A	23
01.01	Bereich	WC Trennwände	23
01.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten	29
02	Titel	Sporthalle	29
02.01	Bereich	WC Trennwände	29
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	34

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004 LV WC Trennwände

00 Allgemeine Angaben

00 Allgemeine Angaben

Bauherr

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

vertreten durch

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Gebäudenutzer

Karl Brauckmann Schule
Karl Brauckmann Straße 5
59439 Holzwickede

Planung

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna
Vertreten durch ein externes Ingenieurbüro (n.n.).
Vor Baubeginn werden die Personen namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

Objektüberwachung

Kreis Unna
Freidrich Ebert Straße 17
59425 Unna
Vor Baubeginn werden die Personen, welche die Objektüberwachung vor Ort für Hochbau, Versorgungs- und Elektrotechnik u.w. durchführen, namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

SiGeKo

Kreis Unna
Freidrich Ebert Straße 17
59425 Unna
Vertreten durch ein externes Ingenieurbüro (n.n.).
Vor Baubeginn werden die Personen, welche die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination durchführen, namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

004 LV WC Trennwände

00 Allgemeine Angaben

Maßnahmenbeschreibung



Der Kreis Unna beabsichtigt auf dem Grundstück an der Karl-Brauckmann-Straße die energetische Sanierung und Erweiterung der Karl-Brauckmann-Schule vorzunehmen. Es erfolgt eine Kernsanierung der Innenbereiche, Demontage der Klinkerfassaden und Rückbau der Flachdächer bis Rohdecke. Die Innenräume werden neu ausgebaut, die Fassaden mit einem vorgehängten hinterlüfteten System mit Plattenverkleidung ertüchtigt und die Dachflächen neu gedämmt, sowie mit tlw. extensiver Begrünung versehen.

Im südlichen Gebäudebereich A kommt es zum Abriss von bestehenden Gebäudeteilen der Verwaltung und Mensa. Eine Erweiterung dockt an den verbleibenden Gebäudebestand in diesem Teilbereich an. Sie besteht aus 3 Baukörpern mit Pultdächern und verbindenden Fluren mit Flachdächern in Holzbauweise und orientiert sich um einen Innenhof.

Im nördlichen Bereich werden die Klassentrakte B und C mit einem unterkellerten Erweiterungsbau in Stahlbeton-/Holzbauweise ergänzt.

Das Haustechnikkonzept sieht eine Erneuerung aller technischen Anlagen vor. Die Bestandsanlage mit Gasheizkessel ist abgängig. Das neue Heizungssystem besteht aus einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Wärme- und Kältequelle mittels Geothermie, sowie einem Gasbrennwertkessel zur Spitzenlast- und Warmwasserversorgung bzw. als Ausfallsicherheit. Verortet sind die Anlagen in der Heizungszentrale im Keller. Die Verteilung im Gebäude erfolgt mittels Fußbodenheizung. Die Lüftungsanlagen mit Energierückgewinnung (Wärme, Kälte, Feuchte) sind zentral für die Nutzungseinheiten im südlichen Gebäudebereich im Keller angeordnet, sowie in den Erweiterungsbauten im Norden bzw. tlw. auf Dachflächen. Zusätzlich vorgesehen ist eine Photovoltaikanlage inkl. Energiespeicher zur Eigenstromversorgung.

004 LV WC Trennwände

00 Allgemeine Angaben

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb.

- Vorabmaßnahmen zur autarken Inbetriebhaltung des Schulgebäudes, Schadstoffsanierung Kriechkeller, Umbau Gebäude D zur temporären Verwaltungsnutzung
- 1. Bauabschnitt Gebäudeteil A inkl. Neueinrichtung der Technikzentrale
- 2. Bauabschnitt Gebäudeteil B
- 3. Bauabschnitt Gebäudeteil C
- Außenanlagen, Wiederherstellung ursprünglicher Nutzung Gebäude D etc.

Flächenangaben

Gebäudeteil A:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 2.586 qm
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 10.666 cbm

Gebäudeteil B:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 1.117 qm
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 4.636 cbm

Gebäudeteil C:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 1.495 qm
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 5.475 cbm

Höhen ab OK geplantes Gelände

Attikahöhen Flachdächer Klassen - und Verwaltungstrakte: ca. 4,23 m bzw. ca. 3,48 m ab OKFF
Attikahöhen Turn- und Schwimmhalle: ca. 7,58 m bzw. 5,26 m ab OKFF
Firsthöhen Pultdächer: ca. 5,26 m ab OKFF

004 LV WC Trennwände

00 Allgemeine Angaben

Zu Beachten

Personal -Vorarbeiter

Es muss immer ein einmal eingewiesener Vorarbeiter auf der Baustelle als Ansprechpartner für das jeweilige Gewerk anwesend sein. Er muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die Bauleitung verantwortlich.

Der AN ist allein für die Ausführung und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistung verantwortlich. Er hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung. Die anfallenden Leistungen sind so zu erbringen, dass sie die geforderten Eigenschaften aufweisen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechen. Von der Bauleitung festgestellte Mängel sind sofort in Abstimmung zu beseitigen und die Leistung in einen fachgerechten Zustand zu bringen.

Bautagesberichte

Vom Auftragnehmer sind während der Ausführung seiner Leistung auf der Baustelle Tagesberichte anzufertigen, die der Bauleitung wöchentlich in Kopie abzugeben sind und nachfolgende Mindestangaben enthalten müssen:

- Baustelle
- Laufende Nummer des Tagesberichts
- Datum
- Wetter (vormittags und nachmittags)
- Namentliche Nennung der Ausführenden und deren berufl. Qualifikation
- Detaillierte Aufführung der Tagesleistung
- Maschineneinsatz
- Lieferung von Baustoffen
- Besuche (Bauherrschaft, Architekt, Behörden)
- Anordnungen außerhalb der Leistungsbeschreibung
- Beanstandungen
- Besondere Vorkommnisse
- Unterschrift des Tagebuchführenden
- Unterschrift des Bauleiters

Das Bautagebuch ist einmal wöchentlich der Bauleitung vorzulegen und in Durchschrift zu übergeben.

Stundenlohnzettel

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung des Vertreters des AG ausgeführt werden und sind gemäß VOB/B nach Ausführung der Arbeiten dem Vertreter des AG zum Erhalt vorzulegen.

Baustellenbesprechung

Der AN hat während seiner Bauzeit, bzw. bereits in der Vorlaufzeit zur techn. Klärung, zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig wöchentlich durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten, weisungsbefugten und deutschsprachigen Vertreter zu entsenden.

Weitere Besprechungstermine kann der Auftraggeber nach Erfordernis festlegen. Auf Verlangen des Auftraggebers nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des Auftragnehmers an den Sitzungen teil. Die Besprechungsergebnisse gelten sofort, d.h. auch ohne Protokoll. Durch das Nichterscheinen zu den Besprechungen entstehende Versäumnisse/Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Bauleistungsversicherung

Für die Kostenbeteiligung an der vom AG abgeschlossenen Bauleistungsversicherung werden 0,20% der Brutto Auftragssumme in Abzug gebracht. Der entsprechende Einbehalt erfolgt je Abschlagsrechnung.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

Baubeschreibung VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach DIN 18299

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299

01 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

innerstädtisch, Wohngebiet

Bundesland: NRW

Stadt/Ort: 59439 Holzwickede

Straße: Karl-Brauckmann-Straße 5

Die Baustelle liegt an der Karl Brauckmannn Straße - Hausnr. 5 in der Gemeinde 59439 Holzwickede. Im nördlichen Teil der Karl Brauckmann Schule befindet sich angrenzend das Clara Schuhmann Gymnasium, im südlichen Teil der HEV Kindergarten. In unmittelbarer Nähe ist die Bundesautobahn A1 und die Bundesstraße B1.

Die Karl Brauckmann Straße ist über die Straße "Im Bruch" erreichbar. Die Karl Brauckmann Straße ist eine innerstädtische Verkehrsstraße und darf durch den Baustellenverkehr nicht eingeschränkt werden.

Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen, WCs, etc. stehen nur in begrenztem Maß gemäß der Darstellung auf dem Baustelleneinrichtungsplan und in Absprache mit der Bauleitung zur Verfügung.

Die Liegenschaft ist versorgungstechnisch voll erschlossen.

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb (siehe 00 Allgemeine Angaben).

Während der Baumaßnahme ist der einzelne Gebäudeteil nutzungsfrei.

Die benachbarten Gebäudeteile werden jedoch während der gesamten Ausführungszeit (außer Schulferien NRW) in vollem Umfang genutzt.

Sollten Einschränkungen aufgrund spezieller Arbeiten, Anlieferungen oder Sonstigem erforderlich werden, sind diese mit der Verkehrsbehörde selbsttätig abzustimmen bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen und/oder einzuholen.

Es wird empfohlen die Örtlichkeiten vor der Angebotsabgabe zu besichtigen.

Für die Besichtigung ist eine Terminanfrage über die Vergabepattform zu stellen. Zur Startzeit des vergebenen Termines ist eine Anmeldung am Sekretariat der Karl-Brauckmann-Schule erforderlich.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Die Baustelle wird gegen unbefugtes Betreten mit einem Bauzaun abgesichert. Der Bauzaun ist täglich nach Beendigung der Bauarbeiten unaufgefordert durch den AN wieder zu schließen (Kette + Vorhängeschloss). Dies ist ständig in eigener Verantwortung zu gewährleisten.

Die Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich außerhalb des Betriebes nicht zu einer Überschreitung der Immisionsrichtwerte nach Nr. 6.1 der TA Lärm betragen. Insbesondere dürfen die Beurteilungspegel, zu denen die Betriebsgeräusche beitragen, im Umfeld der Straßen

Im Bruch, Lerchenstraße, Falkenweg und Amselweg

tagsüber: 50 dB(A)

nachts: 35 dB(A)

nicht überschreiten.

Einzelne kurzzeitige Geräuschspritzen dürfen die Immisionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten. Die Nachtzeit beginnt um 22.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Die Lage der baulichen Anlage ist den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen. (Übersichtslageplan, Lageplan)

Bei dem nachfolgend beschriebenen Objekt handelt es sich um die Sanierung eines eingeschossigen, teilweise unterkellerten Schul- und Verwaltungsgebäudes, bestehend aus 3 Gebäudeteilen einschl. Turn- und Schwimmhalle. Der Gebäudekomplex wurde 1977 errichtet.

Die Gebäude haben jeweils eine Kubatur l/b/h von ca. 42,00m/17,00m/4,25-7,58m.

Der Zugang zum Baufeld befindet sich an der Karl-Brauckmann Straße und kann dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Die Gebäude sind Bestandsgebäude aus verklinkerten Mauerwerkswänden.

Die Einzelheiten zur geplanten Ausführung der Gebäude sind der nachfolgenden Leistungsbeschreibung, den Planunterlagen, Gutachten und sonstigen Beschreibungen zu entnehmen.

Die Betondecken über EG sind auf max. 5 KN/m² Verkehrslast ohne Dachaufbau, 2,5 KN Verkehrslast mit Dachaufbau ausgelegt.

Die Holzdecken in Schwimmbad und Turnhalle sind auf max. 2 KN/m² Verkehrslast ohne Dachaufbau, 1 KN/m² Verkehrslast mit Dachaufbau ausgelegt.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Auf dem Schulgelände gilt die STVO.

Der Arbeitnehmer darf für das An- und Abfahren der Baustelle nur die dafür freigegebenen Straßen und Wege benutzen. Durch den AN verursachte Verunreinigungen außerhalb des Baufeldes sind am Ende des Arbeitstages, und wenn nötig auch mehrmals am Tag auf Kosten des AN zu beseitigen.

Die Ein- und Ausfahrt vom Baufeld wird über die Karl Brauckmann Straße erfolgen.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Der öffentliche Straßenraum sowie der Bürgersteig dürfen zu keiner Zeit blockiert werden. Das Abstellen von Fahrzeugen und Gerät hat auf dem Baugrundstück zu erfolgen. Ein- und Ausfahrten auf dem Schulgelände sind für den Verkehr freizuhalten. Die Bushaltefläche, der Wendehammer mit der angrenzenden Parkfläche sind für den Verkehr und die Schulbusse freizuhalten.

Die Baustellenzufahrt ist von allen ordnungsgemäß zu unterhalten.

Verunreinigungen der Karl-Brauckmann-Straße (einschl. des Zufahrtsbereiches und der Feuerwehr Umfahrt der Baustelle) sind zu vermeiden bzw. vom verursachenden Auftragnehmer und dessen Lieferanten unverzüglich und ohne besondere Aufforderung wieder zu beseitigen, so dass die Verkehrssicherheit jederzeit gegeben ist.

Kommt der Verursacher/der Auftragnehmer dieser sofortigen Reinigungsverpflichtung trotz einer zusätzlichen Aufforderung nicht nach, so werden die erforderlichen Arbeiten kostenpflichtig von Dritten erledigt.

Freizuhalten sind alle Flächen von Zugängen zu Versorgungs- und Sicherheitseinrichtungen und deren Zugangswegen, die öffentliche Sicherheit ist immer zu gewährleisten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen

Straßen außerhalb der Baufelder sind jederzeit freizuhalten. Straßen innerhalb der Baufelder sind jederzeit freizuhalten.

Die Feuerwehr Durchfahrt mind. >3,00 Meter ist jederzeit freizuhalten.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Anschlüsse für Ver- und Entsorgungsleitungen befinden sich im Bereich des Gebäudes A (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Es werden dem Auftragnehmer Baustromverteiler mit CEE Steckdosen 16 A - 400 V / 32 A - 400 V und Steckdosen 230 V, sowie 3 Wasseranschlüsse in Form von DN 15 AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Anschlußarbeiten an diese sind vom Auftragnehmer zu erbringen.

Die Baustromverteiler werden in ausreichender Anzahl und Größe für die Gebäude und Bauabschnitte vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Den Hauptverteiler hat folgende Ausstattung:

2 x 16A - 400 Volt / 1 x 32 A 400 Volt / 1x 63 A 400 Volt mit allstromsensitivem FI und ca. sechs Steckdosen 230 Volt.

Die Verbrauchskosten trägt der Auftraggeber. Stromkosten für den Firmencontainer sind nicht enthalten.

Diese müssen separat von AN erfasst und abgerechnet werden.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Flächen:

Lager- und Aufstellflächen im Freien für Container, Material und für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers sind gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan begrenzt vorhanden und können seitens des AN in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt und genutzt werden.

Auf einem Teil der Freifläche in dem südlichen Bereich des Bau- und Objektgrundstücks wird während der Bauphase Platz für Baustelleneinrichtung und Lagerplätze ausgewiesen.

Hierbei ist die Abstimmung mit weiteren Unternehmern seitens des AN ggf. notwendig und entsprechend einzukalkulieren.

Räume:

Siehe 0.2.8

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund- und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Der geotechnische Bericht vom 26.10.2023/21.02.2025 sowie der Umwelttechnischer Kurzbericht vom 26.06.2025 ist als Anlage beigefügt und muss bei der Erstellung des Angebotes und der späteren Ausführungsplanung und Ausführung berücksichtigt werden.

Zusammengefasstes Analyse-Ergebnis:

Für die Beurteilung der Verwertung / Beseitigung bei Baumaßnahmen anfallender Aushubböden ist bei der Gegenüberstellung der Analyseergebnisse mit den Materialklassen der EBV [U1] festzustellen, dass die Böden/Bodenmaterialien, die durch die Mischproben MP 1, MP 3, MP 5, MP 6 und MP 7 abgebildet werden, keine erhöhten Parameter aufweisen. Das Analyseergebnis zeigt überwiegend eine vorh. Materialklasse von BM/BG-0 nach EBV.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Der geotechnische Bericht vom 26.10.2023/21.02.2025 sowie der Umwelttechnischer Kurzbericht vom 26.06.2025 ist als Anlage beigefügt und muss bei der Erstellung des Angebotes und der späteren Ausführungsplanung und Ausführung berücksichtigt werden.

Während der Felduntersuchungen wurden an keinem der Untersuchungspunkte Grundwasser festgestellt. An den Untersuchungspunkten KRB 3 und KRB 10 wurden lediglich Vernässungszonen in den Tiefenbereichen von 4,0 m bis 5,0 m (KRB 3), von 1,2 m bis 2,1 m (KRB 10) und von 0,9 bis 2,4 m (KRB 11) festgestellt. (siehe geotechnischen Bericht)

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Das geltende Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ist lückenlos zu erfüllen.

Landesabfallgesetze sowie Satzungen der öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger sind zu beachten.

Verpackungs-, Restmaterialien und Baustellenabfälle sind gemäß der gesetzmäßig vorgeschriebenen Entsorgung zu beseitigen.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Bauschutt, Erdaushub, Abfall und Sonderabfall im Rahmen der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind unter Beachtung der ATV DIN 18299 VOB / C und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW -/ AbfG) zu behandeln.

Der entstehende Abfall darf nicht in vorhandene Müllbehältnisse eingebracht werden. Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln zu entsorgen und mind. besenrein zu hinterlassen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind vom AN entsprechend einzukalkulieren.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Die Anforderungen des §22 BlmschG, sowie die Richtwerte der AVV Baulärm sind einzuhalten.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Im Umkreis des Baugeländes befinden sich zu schützende Bestandsgebäude und zu schützende Bäume.

Alle Anforderungen zum Schutz der bestehenden Gebäude, sowie der zu erhaltenden Bäume, insbesondere bei der Anlieferung, sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil 4: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen, RAS-LP 4 sind verbindlich einzuhalten.

0.1.15 Art und Umfang der Regelungen und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

- entfällt -

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Es befinden sich Leitungen unterschiedlicher Medien im Erdreich, dessen ungefähren Trassen dem Eigentümer nur bedingt bekannt sind.

Über das Vorhandensein und die Lage aller vorkommenden Erdleitungen wie Kanalisation, Drainage, Wasserversorgung, Gasversorgung, Heizungsversorgung, Telefon- und Stromleitungen hat sich der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten ausreichend Informationen eigenverantwortlich einzuholen.

Ein Teil der bestehenden Erdleitungen werden zurückgebaut. Es werden Erdleitungen gemäß der Neuplanung verlegt.

Der AN hat durch fachgerechte Schutzmaßnahmen sicher zu stellen, dass Beschädigungen an den Leitungen im Bau Feld unterbleiben und haftet im Schadensfall. Im Schadensfall sind der AG und die zuständigen Stellen für die Leitungssysteme unverzüglich zu informieren.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer

Siehe 0.1.16

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden

Das Gelände wurde per Luftbildauswertung überprüft. Gem. Angabe der Gemeinde Holzwickede ist eine Flächenüberprüfung nicht erforderlich.

Ist bei der Durchführung des Bauvorhabens der Erdaushub außergewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und es ist unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen" (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.06.1998 werden seitens des Auftraggebers für diese Baumaßnahme die nachfolgend aufgeführten Schritte, soweit erforderlich, unternommen:

- Vorankündigung der Baumaßnahme an das zuständige Gewerbeaufsichtsamt,
- Ausarbeitung eines Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe - Plans),
- Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators für den Zeitraum der Planung und Durchführung der Baumaßnahme

Vom Auftragnehmer sind in Erfüllung seiner Pflichten, bezogen auf die Umsetzung der o.g. Verordnung im Zusammenhang mit den v g. Leistungsschritten des Auftraggebers, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und die nachfolgend geforderten Beiträge zu erbringen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt durch den SiGe- Koordinator eine Ersteinweisung auf der Basis des SiGe- Planes. Diese Einweisung ist zu bestätigen.

0.1.19.1 Zur Baustellenverordnung

Aus der Baustellenverordnung erwachsen sowohl dem AG als auch dem AN vielfältige Pflichten. Die Lektüre des Verordnungstextes wird empfohlen.

0.1.19.2 Zur Vorankündigung der Baumaßnahme

Für die Erstellung der Vorankündigung und Aufstellung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe- Plans) durch den AG hat im Falle der Auftragserteilung der AN dem AG auf der Basis der Vertragsbedingungen unverzüglich benötigte Angaben vorzulegen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.19.3 Zur Bestellung des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators

Die lt. den einschlägigen Bestimmungen dem AN obliegenden Verpflichtungen bzgl. der Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen bleiben von der Einschaltung des SiGe- Beauftragten seitens des AG unberührt. Der Sicherheits- und Gesundheits- Koordinator ist im Allgemeinen auf der Baustelle nicht weisungsbefugt. Im Sinne der Zielsetzung der Baustellenverordnung, einer Vermeidung der Gefährdung aller auf der Baustelle beschäftigten Personen bzw. aller für die Baumaßnahme arbeitenden Personen und Dritte, wird jedoch ein kooperatives Verhalten der Vertragspartner gewünscht und erwartet den Vorgaben des SiGeKo's Folge zu leisten.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter:inn des Bauherren:inn, der Objektüberwacher:inn, als auch der SiGeKo jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

0.1.19.4 Dokumentationen

Gem. BGV A1/DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention", hat der Unternehmer die Arbeitsbedingungen seiner Mitarbeiter zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zur Verringerung oder Ausschaltung des Gefährdungspotentials zu planen.

Sowohl die Gefährdungsbeurteilung, als auch die Maßnahmenplanung sind entsprechend zu dokumentieren. Die Dokumentationen sind dem SiGe- Koordinator vor Baubeginn zur Kenntnis zu geben.

Auflistung an der Baumaßnahme tätigen Unternehmer, auch Nachunternehmer einschl. Benennung der entsprechenden Berufsgenossenschaft und Mitgliedsnummer.

Benennung des Verantwortlichen (Bauleiter, Polier etc.) des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

Benennung der Sicherheitsverantwortlichen des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

Benennung der Ersthelfer des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Siehe 0.1.16

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen z.B. des Bodens, der Gewässer der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Eine Schadstoffsanierung erfolgte im Vorfeld bei den Abbruch und Rückbaumaßnahmen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Folgende Vorarbeiten werden durch den AG im Vorfeld der Baumaßnahme durchgeführt:
Siehe Maßnahmenbeschreibung.

004 LV WC Trennwände

01 Angaben zur Baustelle

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Abstimmung, Kooperation und Koordination mit den Fremdunternehmen ist seitens des AN zu berücksichtigen. Dies gilt für die gesamte Bauzeit und Baumaßnahme. Es werden zeitgleich immer mehrere Auftragnehmer auf der Baustelle tätig sein.

Es sind vielfältige, zeitlich und sachlich von einander abhängige Arbeiten und Leistungen durch die beteiligten Auftragnehmer und Gewerke entsprechend der Bauablaufplanung zu erbringen. Zur Erstellung des Werkes wird von allen Auftragnehmern eine gedeihliche Zusammenarbeit erwartet.

Notwendige Vorarbeiten und Leistungen sind termingerecht in den zugewiesenen Fristen auszuführen und fertigzustellen, um nicht behindernd in Folgegewerke und den gesamten Baustellenablauf einzugreifen.

Außenanlagen der Gebäude:

Im Bereich der Gebäude sollen vsl. noch während der Fertigstellung der Gebäude die Arbeiten an den Außenanlagen begonnen werden. Schnittstelle zu Außenanlagenarbeiten liegen unmittelbar außerhalb des Gebäudes. So zählt z.B. die Noppenschutzbahn des Spritzschutzstreifens bereits zur Leistung eines anderen Unternehmers.

Außenanlagen Parkplatzbereich:

Die Außenanlagen im Bereich der neu geplanten Parkplätze/Wendehammer sind nicht im Leistungsumfang des AN. Diese werden durch einen anderen Unternehmer hergestellt. Die Arbeiten laufen gleichzeitig zu den Außenanlagen der Gebäude. Eine Abstimmung mit dem dort arbeitendem Unternehmen ist notwendig und einzuplanen.

Die Medienverlegung Trafo erfolgt parallel mit den Erd- Mauer- und Betonarbeiten.

Die Dacharbeiten laufen parallel mit den Abbruch und Rückbauarbeiten, Zimmer und Holzbauarbeiten, Gerüstarbeiten, Erd- Mauer- und Betonarbeiten, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroarbeiten, Schwimmbad Hubbodentechnik, Schwimmbad Badewassertechnik, Schwimmbad Lüftungstechnik und Vorgehängte Hinterlüftete Fassade Arbeiten u.w..

Unterbrechungen bei der Ausführung der Leistungen des AN durch alle vor genannten Arbeiten sind seitens des AN zu dulden und berechtigen nicht zur Verlängerung der vereinbarten Ausführungsfristen. Die Gleichzeitigkeit der auszuführenden Arbeiten geschieht zur Einhaltung der Fertigstellungstermine.

Anlagenverzeichnis

Nr. 1: Baustelleninformationen

- a) FSH A LP-500
- b) FSH A LP-BE-BA1-250

Nr. 2 Gutachten

- a) Brandschutzkonzept
 - 2-22-0065 - BS03 - Übersicht auf Vermesserplan 2024-08-19
 - 2-23-0065 - BS01-KG
 - 2-23-0065 - BS02a-EG
 - 2025-01-03 BSK Sanierung+Erweiterung Karl-Brauckmann-Schule_Howi_mit Austauschseiten
 - Anlage 1 Brandfallmatrix
- b) Energiebilanzierung
 - E23-022 Gesamtbilanzierung-A
 - E23-022 Bericht instationaere Simulation Attika
 - E23-022 Bericht thermische Simulation

004 LV WC Trennwände

Anlagenverzeichnis

E23-022_LPH4_GEG-Nachweis-Bauteilnachweis
E23-022_LPH4_GEG-Nachweis-Erweiterung

c) Schallschutznachweis
E23-022_LPH4_Schallschutznachweis

Nr. 3: Architektenpläne

a) Grundrisse:
FSH A GR-GEB.A-KK.GRÜ.KG-50
FSH A GR-GEB.A 01-EG-50
FSH A GR-GEB.A 01-OL.DA-50
FSH A GR-GEB.A 02-EG-50
FSH A GR-GEB.A 02-OL.DA-50
FSH A GR-GEB.A 03-EG-50
FSH A GR-GEB.A 01-DS-A 50
FSH A GR-GEB.A 02-DS-A50

b) Schnitte:
FSH A SC-GEB.A 01-50
FSH A SC-GEB.A 02-50
FSH A SC-GEB.A 03-50
FSH A SC-GEB.A 04-50
FSH A SC-GEB.A 05-50
FSH A SC-GEB.A 06-50
FSH A SC-GEB.A Schwimmhalle-50
FSH A SC-GEB.A Turnhalle-50

c) Ansichten:
FSH A AN-GEB.A 01-50
FSH A AN-GEB.A 02-50
FSH A AN-GEB.A 03-50
FSH A AN-GEB.A Innenhof-50
FSH A AN-GEB.A Klassen-50
FSH A AN-GEB.A Mensa-50
FSH A AN-GEB.A Schwimmhalle-50
FSH A AN-GEB.A Turnhalle-50
FSH A AN-GEB.A Verwaltung-50

d) Fassadenschnitte:
FSH A FAS-GEB.A FLU_KLA-20
FSH A FAS-GEB.A Flur-20
FSH A FAS-GEB.A Förderraum 02-Außenwand-20
FSH A FAS-GEB.A Forum-20
FSH A FAS-GEB.A Innenhof_Wickelraum 20
FSH A FAS-GEB.A Klassen-20
FSH A FAS-GEB.A Mensa_First-20
FSH A FAS-GEB.A Mensa_Giebel+Ortgang
FSH A FAS-GEB.A Mensa_Traufe-20
FSH A FAS-GEB.A Sanierung_Verwaltung + Flur Umkleiden-20

d) Bodenaufbauten:
FSH A BT-1
FSH A BT-2 Forum

004 LV WC Trennwände

Anlagenverzeichnis

Bauzeiten - Terminplanung

Arbeitsbeginn: gemäß Formblatt VHB 214.

Die genannten Zeiträume in ihrem Umfang sind bindend und werden Vertragsbestandteil.

Die jeweiligen Arbeitsabläufe werden mit der Objektüberwachung abgestimmt.

Ein technisches Aufklärungsgespräch mit dem Bieter findet nach Vereinbarung mit dem AG statt.

Baubeschreibung VOB Teil C

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach DIN 18299

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299

02 Angaben zur Ausführung

Die gemäß vorliegendem Leistungsverzeichnis vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen gliedern sich wie folgt:

Titel 00 - Allgemein

Titel 01 - Bauteil A

Titel 02 - Sporthalle

Titel 03 - Schwimmbad

Titel 04 - Stundenlohnarbeiten

Die Lieferung und Montage aller für die Leistung notwendigen Maschinen, Geräte einschl. Vorhaltung sowie Transport und Abladen von und zur Montagestelle sind einzukalkulieren. Dies gilt ebenfalls für alle erforderlichen Materialien.

Sämtliche Genehmigungen und Gebühren, die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind, sind einzukalkulieren.

Vorschriften

Alle Arbeiten sind entsprechend:

der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

- VOB Teil B und Teil C,
- den Deutschen Normen DIN,
- den europäischen Normen EN,
- sowie gem. den geltenden Vorschriften und technischen Regelwerken,
- den einschlägigen anerkannten Regeln der Technik,
- den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien

jeweils in der neuesten und gültigen Fassung auszuführen.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung für die Ausführung der eigenen Leistungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Abbauen und Betreiben von, Kränen / Autokränen (falls durch den

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

AN geplant), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, wo nicht gesondert in Positionen erfasst.
Folgende Leistungen werden bauseits durch den Auftraggeber oder andere AN erbracht:

- Baustrom- und Bauwasserversorgung
- Bau-WCs
- Bauzaunabgrenzungen und Beschilderungen

Auskunft Ortsbesichtigung

Eine Gebäudebesichtigung der Baustelle ist empfehlenswert. Es wird dem Bieter empfohlen sich vor Abgabe des Angebotes mit der Örtlichkeit und der Planung vertraut zu machen.

Für die Besichtigung ist eine Terminanfrage über die Vergabeplattform zu stellen. Zur Startzeit des vergebenen Termines ist eine Anmeldung am Sekretariat der Karl-Brauckmann-Schule erforderlich.

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

Termine

Es gelten die in den Vergabeunterlagen genannten Ausführungstermine.

Die Termine sind unmittelbar (14 Tage) nach Auftragserteilung seitens des Auftragnehmers im Rahmen der vertraglichen Leistungen zu detaillieren und dem AG vor Beginn der Arbeiten zur Prüfung und Genehmigung schriftlich vorzulegen. (siehe auch besondere Vertragsbedingungen FB 214)

Arbeitszeiten

Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Arbeiten an Samstagen sind mit der Objektüberwacher:inn abzustimmen.

Nicht Anlieferungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 9.00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 15.00 bis 16.15 Uhr

Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr

Planunterlagen:

Nach Auftragsvergabe erhält der Auftragnehmer die erforderlichen Planunterlagen für die Ausführung seiner Leistungen als PDF Datei im Dateiformat. Der AN erhält dazu einen Zugriff auf die Datenaustausch Plattform PLANFRED, auf die aktuelle Planunterlagen verwaltet und zur Verfügung gestellt werden.

Sauberkeit der Baustelle

Die Arbeitsflächen und -bereiche sind täglich von Verpackungsmaterial, Restmaterial, Müll u.ä. zu räumen, zu reinigen und zu entsorgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle betroffenen Arbeits und angrenzende Bodenflächen, sowie verschmutzte Bauteile vollständig und ohne Beschädigungen zu reinigen.

Verunreinigungen sind zu vermeiden bzw. vom verursachenden Auftragnehmer und dessen Lieferanten unverzüglich und ohne besondere Aufforderung wieder zu beseitigen.

Kommt der Verursacher/der Auftragnehmer dieser sofortigen Reinigungsverpflichtung trotz einer zusätzlichen Aufforderung nicht nach, so werden die erforderlichen Arbeiten kostenpflichtig von Dritten erledigt.

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

Dokumentation

Nach Abschluss der Leistungen hat der Auftragnehmer eine Unternehmererklärung für die fachgerechte Ausführung vorzulegen.

Die vom Bieter angebotenen Produkte und Materialien bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln der Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, oder den Zustimmungen im Einzelfall.

Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von:

- Werkplanung /Montageplanung im PDF- und dwg-Format, soweit erforderlich
- Prüfzeugnisse/Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen etc.
- sämtliche ggf. erforderlichen zusätzlichen statischen Nachweise
- ggf. erteilte Zustimmungen im Einzelfall/Zulassungen
- Dokumentation der Tragfähigkeitsnachweise
- Fachbauleiter- und Fachunternehmererklärung
- Mengenermittlung
- Aufmaßpläne
- Teileliste
- Bezugsquelle sämtlicher Materialien
- Zulassung und Nachweis inkl. der Befestigungsmittel
- Zulassung Absturzsicherung
- Konformitätserklärung
- Datenblätter inkl. aller An- und Verbauten Bauteilen
- Nachweis der sysemgebundenen Abdichtungssystemen
- Statische Berechnungen
- Wartungsbeschreibung
- Reinigungsbeschreibung

übersichtlich geordnet auf Datenträger im pdf/dwg Format. Spätestens 3 Wochen vor Schlussabnahme ist die Dokumentation vollständig vorzulegen. Die Dokumentation ist Voraussetzung für das Stellen der Schlussrechnung.

Sonstiges

Die Ausführung erfolgt abschnittsweise je Gebäudeteil A-B-C.

Rechtzeitig vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer die Vorleistungen eigenverantwortlich zu prüfen.

Bei Anstrichen und Beschichtungen auf Bodenflächen hat der Auftragnehmer ggf. die Restfeuchte und Haftzugfestigkeit der Estrichflächen mit einem geeigneten und zugelassenen Messverfahren (z.B. CM Messung) zu prüfen.

Vor der Materialbestellung und dem Ausführungsbeginn sind Musterplatten vorzulegen bzw. bei Bedarf Musterflächen anzulegen, woraufhin die endgültige Materialbestellung festgelegt wird.

Vor Ausführungsbeginn sind alle Detailpunkte Arbeitsschritte und der Arbeitsablauf mit der Objektüberwachung abzuklären und falls notwendig, in Detailskizzen darzustellen.

Ferner ist der Auftragnehmer verpflichtet die Leistungen der Vorgewerke für die mangelfreie Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen hin zu prüfen und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn seine Bedenken anzumelden.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des AN finden keine Anwendung.

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer

Es sind Abstimmungen des AN mit den Arbeiten der anderen AN und dem Nutzer notwendig. Grundsätzlich sind keine Unterbrechungen vorgesehen und die Ausführung der einzelnen Gebäudeteile sollen in einem Zuge durchgeführt werden. Die Abstimmung, Kooperation und Koordination mit den Fremdunternehmen ist seitens des AN zu berücksichtigen.

Die Erstellung der Außenanlagen soll nach Fertigstellung der Außenhülle der Gebäude stattfinden. Die Baustraßen und Kranstandplätze des AN sind deshalb sobald wie möglich durch den AN zurückzubauen.

Die Montage in mehreren Arbeitsgängen mit Unterbrechung, auch über der in der VOB/C als Nebenleistung beschriebene Leistung hinausgehende, ist in die entsprechende EP's einzukalkulieren.

Die ausgeschriebenen Leistungen/Arbeiten sind abschnittsweise auf Anweisung des Vertreters des AG der Objektüberwachung in Zusammenarbeit und nach/in gemeinsamer Abstimmung mit den anderen Gewerken auszuführen und erfolgen ggf. nicht zeitgleich. Der AN hat keinen Anspruch auf die gleichzeitige Ausführung der Arbeiten. Die Ausführung der parallel laufenden Gewerke und damit eventuell aufkommende Störungen und Unterbrechungen der Leistungsausführung berechtigen nicht zu Nachforderungen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen

In den benachbarten Gebäuden der Schule ist während der gesamten Zeit der Baumaßnahme Schuletrieb. Die Ausführung der Leistungen ist deshalb so zu organisieren und auszuführen, dass unnötige Lärmbelästigungen vermieden werden.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben

Siehe SiGe-Plan

0.2.4 Art und Umfang vo Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen z.B. trittsichere Abdeckungen

- entfällt -

0.2.5. Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

- entfällt -

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen z.B. Behälter für die getrennte Erfassung

Dem Auftragnehmer werden zur Baustelleneinrichtung und zu Lagerzwecken Flächen gem. BE- Plan im begrenzt und im geringem Umfang überlassen. Nach Inanspruchnahme sind die Flächen in einem sauberen, einwandfreien und unbeschädigtem Zustand zu versetzen. Die Baustelleneinrichtungen für die Leistungen des Auftragnehmers sind mit der Objektüberwachung:inn abzustimmen.

Die Entsorgung soll möglichst sortenrein erfolgen. Entsprechende Behälter für eine getrennte Erfassung sind seitens des AN einzuplanen.
Siehe auch Punkt 0.1.11 und 0.1.12.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Folgende Leistungen wird bauseits durch den Auftraggeber oder andere AN erbracht:

- Umlaufendes Arbeitsgerüst/Schutzgerüst LK 3, W 06.

Ausgenommen hiervon sind die Abbruch- und Rückbauarbeiten, Erd, Mauer, Beton- und Abbrucharbeiten. Im Innenbereich wird bauseitig kein Gerüst gestellt. Hierfür sind vom Auftragnehmer alle Arbeits- und Schutzgerüste, Fahrbare Gerüste, Traggerüste u.w., auch Gerüste für die zu bearbeitende oder zu bekleidende Fläche höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, sowie die persönlichen Schutzmaßnahmen mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer

Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter des Auftragnehmers und Lagerräume können vom Auftraggeber **nicht** zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat hierfür im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung selbst zu sorgen. Die Kosten dafür sind in die Leistungsposition Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Die Baustelle sowie die Arbeits - und Lagerplätze sind in einem sauberen, ordentlichen und verkehrssicheren Zustand zu halten und täglich am Ende der Arbeitsschichten aufzuräumen.

Der AG stellt für die am Bau beschäftigten Handwerker einen Sanitärcontainer (nach Geschlechtern getrennt mit Toiletten, Urinalen und Handwaschbecken) auf und hält diese für die Dauer der Ausführung der Gesamtmaßnahme bis zu deren Fertigstellung vor.

Die jeweilige übliche Benutzung ist allen Unternehmen kostenfrei gestattet. Es wird ein reinlicher und pfleglicher Umgang mit den Toilettenanlagen erwartet. Der Auftraggeber behält sich vor, die durch unsachgemäße Benutzung entstehenden Mehrkosten für Reinigung und Reparaturen nach dem Verursacherprinzip in Rechnung zu stellen.

Siehe auch Punkt 0.1.8

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat

- entfällt -

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen

- entfällt -

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Es dürfen nur Bauprodukte, Bauarten, Bausätze und Systeme ausgeführt werden, deren Verwendbarkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachgewiesen ist (Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB)). Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den DIN Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für alle nicht genormten Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn eine allgemeine bauliche Zulassung bzw. ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfstelle vorliegt. Nur im Ausnahmefall: Zustimmung im Einzelfall der Obersten Baubehörde (ZiE)

Die Kosten einer Baustoffprüfung, die zum Nachweis der Güteeignung und Zusammensetzung der vom AN gelieferten Stoffe durchzuführen sind, trägt der AN.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Die Verwendung von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen, die aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaften oder Rezepturbestandteile während Ihrer Verarbeitung auf der Baustelle oder durch längerfristige Bewitterung (Außenbauteile) ein Risikopotenzial für die Umweltmedien Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden und Außenluft darstellen, sind zu vermeiden.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch werkseitige Fertigungskontrolle und Fremdüberwachung sind nachzuweisen.

Nachweis Hölzer / Holzprodukte:

Als Nachweis für Hölzer und Holzprodukte werden gemäß dem Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten - folgende Zertifikate für die Nachweisführung gefordert:

Alle zu verwendenden Hölzer müssen nach FSC, PEFC zertifiziert sein, einschl.

Übereinstimmungsbescheinigungen oder vergleichbare Zertifikate oder sie müssen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Es dürfen keine unkontrolliert gewonnenen Hölzer aus tropischen, subtropischen oder borealen Forsten verwendet werden.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

- entfällt -

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage, Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.

Die Baustelleneinrichtung und Bauausführung haben den Anforderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zu genügen. Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, der Vermeidung von Abfällen, weitestgehender und möglichst hochwertiger, ordnungsgemäßer und schadloser Verwertung unvermeidbarer Abfälle, sowie der umweltverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen.

Nachunternehmer sind hierzu vertraglich zu verpflichten, bei Verstößen gilt das Verursacherprinzip. Die Baustoffabfälle sind sortenrein zu trennen.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass für Sonderabfälle die fachgerechte Entsorgung nachgewiesen wird, sowie Paletten und Umverpackungen an die Lieferanten zurückgegeben werden.

Siehe auch 0.1.11, 0.1.12 und 0.2.4.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigelegt werden sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe

- entfällt -

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

- entfällt -

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

- entfällt -

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen in Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation

Die betriebstechnischen Anlagen sind in Zusammenarbeit mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen und die Inbetriebnahme gemeinsam mit dieser durchzuführen.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

- entfällt -

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag

Siehe separate LV Position.

004 LV WC Trennwände

02 Angaben zur Ausführung

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen und Tabellen

Die Abrechnung erfolgt nach VOB. Die Abrechnung hat grundsätzlich nach Plan zu erfolgen. Bei Leistungen, welche nach Aufmaß abgerechnet werden müssen, müssen die Aufmaßzetteln min. folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Baustelle, Gewerk und Auftragnehmer
- Datum des Aufmaßes
- Laufende Nummer des Aufmaßzettels
- Nummer der aufgemessenen Position gem. LV
- Bezeichnung der aufgemessenen Position
- Unterschrift von Unternehmer:inn oder dessen Vertreter und Architekt:inn / Objektüberwacher:inn mit denen das gemeinsame Aufmaß anerkannt wird.
- Die Abrechnungsunterlagen (Aufmaße, Skizzen, Abrechnungspläne sind den Rechnungen 1 - fach beizufügen.
- **Die Rechnungen sind elektronisch an folgende Bauherrn:in Adresse zu richten: rechnungen@kreis-unna.de**
- **Zeitgleich sind die Rechnungen elektronisch an die Objektüberwacher:inn zu versenden.** Die weitere elektronische Verteilung wird während der Ausführung bekannt gegeben.
- Die Rechnungsanschrift lautet: Kreis Unna, FB Bauen, Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna
- Die Personen, welche die Objektüberwachung vor Ort für Hochbau, Versorgungs- und Elektrotechnik u.w. durchführen, werden namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

01 Titel Bauteil A

01.01 Bereich WC Trennwände

A0001 Ausführungsbeschreibung Trennwandsystem

Ausführungsbeschr. Trennwandkonstruktion für WC-Bereiche nach Planung des Architekten herstellen, liefern und gebrauchsfertig einbauen.

Anzubieten ist die Lieferung und gebrauchsfertige Montage von WC-Trennwänden

Der Anlagentyp muß TÜV-geprüft sein und über das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit verfügen. Anlagen ohne gültige TÜV-GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Anlagenhöhen

Die Frontteile müssen raumhoch (bis max. 2750 mm) in einem Stück gefertigt sein.

Über den Türen muss eine flächenbündige Blende eingesetzt werden, die unsichtbar mit Nut und Feder befestigt sein muss, um eine flächenbündige Optik zu erzielen.

Vorderfronten

müssen aus 30 mm melaminharzbeschichteter Vollspanplatte bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit

Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zugelassen. Wandanschlüsse sind mit Aluminium-U-Profilen 33 x 30 mm auszuführen, um bauliche Unebenheiten ausgleichen zu können. Wandanschlüsse mit Schattenfuge müssen gegen Mehrpreis möglich sein. Aussparungen nur mit U-Profil.</p> <p>Türen müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen und stumpf einschlagend sein. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. Sämtliche Ecken und Kanten müssen abgerundet sein. Eingefrästes Türanschlagprofil aus Aluminium 21 x 17,5 mm. Die Kabinenaußenseite muss dadurch flächenbündig sein. Eine eingelegte Gummidichtung muss ein geräuscharmes Schließen gewährleisten. Zur Abdeckung des Türspaltes muss bandseitig ein Kunststoffkeder eingenutet sein.</p> <p>Trennwände müssen aus dem gleichen Material wie die Türen bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. An bauseitiger Wand und Vorderfront, sowie Fußboden und Decke muss die Trennwand mit einem U-Profil, 33 x 30 mm, befestigt sein.</p> <p>Beschläge 3-Rollen-Edelstahlbänder mit Messingachse poliert oder in 8 Farben pulverbeschichtet ohne Mehrpreis lieferbar.</p> <p>Drücker und Schlösser: U-Form-Drücker 23 mm stark, Fertigung nach DIN 18255 in Edelstahl, matt Innen Rosette mit Riegelolive, außen Schauscheibe rot-weiß mit Notentriegelung. Einsteckschloss mit Falle und Riegel, abgerundeter 20 mm Stulp.</p> <p>Zubehör Je WC-Kabine ist ein Aluminium Hakenpuffer mitzuliefern und zu montieren. Die Befestigung hat verdeckt zu erfolgen.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände			
01	Titel	Bauteil A			
01.01	Bereich	WC Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
	<p>Profile und Schamwandhalter Müssen eloxiert oder pulverbeschichtet in mindestens 7 Farben ohne Mehrpreis zur Verfügung stehen.</p> <p>Farben Platten mindestens 12 Farben ohne Mehrpreis.</p> <p>Farben Nylonteile mindestens 7 Farben ohne Mehrpreis.</p> <p>Schamwände wandhängend Maße: 400 x 800 mm Wandanschluss mit zwei Schamwandhaltern aus Aluminium. Ausführung in 30 mm: müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen.</p> <p>Umweltschutz Es dürfen keine PVC- oder asbesthaltigen Stoffe verwendet werden.</p> <p>Hersteller- / Produktabfrage Angebotener Hersteller/Typ WC-Trennwände ist im separaten Produktblatt anzugeben '.....' vom Bieter einzutragen</p> <p>- Ende Hersteller- / Produkthanfrage -</p>				
01.01.10	<p>WC-Einzelkabine, L=1,455m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan.</p> <p>WC- Einzelkabine anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren.</p> <p>Aufteilung: 1 Front ~1,455m breit (Tür übermessen) 1 Türen 0,53 m (nach innen öffnend)</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	1 Aluminium Hakenpuffer 1 Aluminium Beschlag			
	Ort: EG: A1-07a, WC-H			
		1 Stk	EP	GP
01.01.20	WC-Einzelkabine, L=1,83m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Einzelkabine anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Aufteilung: 1 Front ~1,83m breit (Tür übermessen) 1 Türen 0,53 m (nach innen öffnend) 1 Aluminium Hakenpuffer 1 Aluminium Beschlag Ort: EG: A1-07b, WC-D			
		1 Stk	EP	GP
01.01.30	WC-Einzelkabine, L=2,40m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Einzelkabine anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Aufteilung: 1 Front ~2,40m breit (Tür übermessen) 1 Türen 0,53 m (nach innen öffnend) 1 Aluminium Hakenpuffer 1 Aluminium Beschläge Ort: EG:A-13a, WC-H			
		1 Stk	EP	GP
01.01.40	WC-Zweierkabinenanlage, L=2,055m, 1,43 tief Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Zweierkabinenanlage anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Hier als Reihenanlage. Aufteilung: 1 Front ~2,055m breit (Türen übermessen) 2 Türen ca. 0,53 m (nach innen öffnend) 1 Trennwand ~1,43m breit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	2 Aluminium Hakenpuffer 2 Aluminium Beschläge			
	Ort: EG, A1-0.7b, WC-D			
		1 Stk	EP	GP
01.01.50	WC-Zweierkabinenanlage, L=1,73m, 1,30 tief Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Zweierkabinenanlage anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Hier als Reihenanlage. Aufteilung: 1 Front ~1,73m breit (Türen übermessen) 2 Türen ca. 0,53 m (nach innen öffnend) 1 Trennwände ~1,30m breit 2 Aluminium Hakenpuffer 2 Aluminium Beschläge Ort: EG, A1-17a, WC-M			
		1 Stk	EP	GP
01.01.60	WC-Zweierkabinenanlage, L=1,805m, 1,20 tief Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Zweierkabinenanlage anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Hier als Reihenanlage. Aufteilung: 1 Front ~1,805m breit (Türen übermessen) 2 Türen ca. 0,53 m (nach außen öffnend) 1 Trennwand ~1,20m breit 2 Aluminium Hakenpuffer 2 Aluminium Beschläge Ort: EG, A-14a, WC-D			
		1 Stk	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.70	Zulage Ausschnitt nach Aufmaß Zulage zur Vorposition WC-Trennwandanlage für das Herstellen eines Ausschnittes in Trennwandelementen für bauseitige Installationen, einschließlich Anreißen, Zuschneiden, Bearbeiten der Schnittkanten sowie aller erforderlichen Anpassungsarbeiten Größe Ausschnitt nach Aufmaß			
		2 Stk	EP	GP
01.01.80	Urinalschamwand HPL, wandhängend Urinalschamwand, aus Schichtstoff-Verbundelementen, mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten, passend zu vor beschriebenen WC-Trennwänden. Farbe: Standard Farbton der Herstellerfarbkarte nach Wahl des AGs Maße in mm: ca. 400 x 800, d=30 Bodenfreiheit: ca. 150 mm Wandbefestigung, bodenfrei, absolut wasserbeständig, fäulnissicher, schmutzabweisend, kratz-, bruch- und stoßfest, Ecken im Radius gefräst, alle Kanten und Profile unfallsicher abgerundet im 2 mm-Radius. Befestigung mit Edelstahl L-Schenkeln. .			
		2 Stk	EP	GP
01.01.90	Zulage Mehrkosten Sonderfarbton Mehrpreis zur vorbeschriebenen Trennwand- oder Urinalschamwandanlagen für die Ausführung aller HPL-Oberflächen im Sonderfarbton passend zum Farbkonzept. Farbton: nach Wahl des AGs Die Abrechnung erfolgt je m² belegter Fläche, die Türen werden übermessen.			
		80 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.01		WC Trennwände, Netto:		
01.02 Bereich Stundenlohnarbeiten				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände			
01	Titel	Bauteil A			
01.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.02.1	Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge				
STLB-Bau 10/2021 091 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.					
		10 h	EP	GP	
01.02.2	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
STLB-Bau 10/2021 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.					
		10 h	EP	GP	
Summe Bereich 01.02					
			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 01					
			Bauteil A, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02 Titel Sporthalle					
02.01 Bereich WC Trennwände					
A0002	Ausführungsbeschreibung Trennwandsystem				
Ausführungsbeschr.	Trennwandkonstruktion für WC-Bereiche nach Planung des Architekten herstellen, liefern und gebrauchsfertig einbauen.				
Anzubieten ist die Lieferung und gebrauchsfertige Montage von WC-Trennwänden Der Anlagentyp muß TÜV-geprüft sein und über das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit verfügen. Anlagen ohne gültige TÜV-GS-Prüfung sind nicht zugelassen.					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
02	Titel	Sporthalle		
02.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Anlagenhöhen Die Frontteile müssen raumhoch (bis max. 2750 mm) in einem Stück gefertigt sein. Über den Türen muss eine flächenbündige Blende eingesetzt werden, die unsichtbar mit Nut und Feder befestigt sein muss, um eine flächenbündige Optik zu erzielen.</p> <p>Vorderfronten müssen aus 30 mm melaminharzbeschichteter Vollspanplatte bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. Wandanschlüsse sind mit Aluminium-U-Profilen 33 x 30 mm auszuführen, um bauliche Unebenheiten ausgleichen zu können. Wandanschlüsse mit Schattenfuge müssen gegen Mehrpreis möglich sein. Aussparungen nur mit U-Profil.</p> <p>Türen müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen und stumpf einschlagend sein. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. Sämtliche Ecken und Kanten müssen abgerundet sein. Eingefrästes Türanschlagprofil aus Aluminium 21 x 17,5 mm. Die Kabinenaußenseite muss dadurch flächenbündig sein. Eine eingelegte Gummidichtung muss ein geräuscharmes Schließen gewährleisten. Zur Abdeckung des Türspaltes muss bandseitig ein Kunststoffkeder ingenutzt sein.</p> <p>Trennwände müssen aus dem gleichen Material wie die Türen bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. An bauseitiger Wand und Vorderfront, sowie Fußboden und Decke muss die Trennwand mit einem U-Profil, 33 x 30 mm, befestigt sein.</p> <p>Beschläge 3-Rollen-Edelstahlbänder mit Messingachse poliert oder in 8 Farben pulverbeschichtet ohne Mehrpreis lieferbar.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
02	Titel	Sporthalle		
02.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Drücker und Schlösser:</p> <p>U-Form-Drücker 23 mm stark, Fertigung nach DIN 18255 in Edelstahl, matt</p> <p>Innen Rosette mit Riegelolive, außen Schauscheibe rot-weiß mit Notentriegelung. Einsteckschloss mit Falle und Riegel, abgerundeter 20 mm Stulp.</p> <p>Zubehör</p> <p>Je WC-Kabine ist ein Aluminium Hakenpuffer mitzuliefern und zu montieren.</p> <p>Die Befestigung hat verdeckt zu erfolgen.</p> <p>Profile und Schamwandhalter</p> <p>Müssen eloxiert oder pulverbeschichtet in mindestens 7 Farben ohne Mehrpreis zur Verfügung stehen.</p> <p>Farben Platten</p> <p>mindestens 12 Farben ohne Mehrpreis.</p> <p>Farben Nylonteile</p> <p>mindestens 7 Farben ohne Mehrpreis.</p> <p>Schamwände wandhängend</p> <p>Maße: 400 x 800 mm</p> <p>Wandanschluss mit zwei Schamwandhaltern aus Aluminium.</p> <p>Ausführung in 30 mm: müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen.</p> <p>Umweltschutz</p> <p>Es dürfen keine PVC- oder asbesthaltigen Stoffe verwendet werden.</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
02	Titel	Sporthalle		
02.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hersteller- / Produktabfrage Angebotener Hersteller/Typ WC-Trennwände ist im separaten Produktblatt anzugeben '.....' vom Bieter einzutragen - Ende Hersteller- / Produkthanfrage -			
02.01.10	WC-Einzelkabine, L=1,655m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Einzelkabine anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Aufteilung: 1 Front ~1,655m breit (Tür übermessen) 1 Türen 0,53 m (nach außen öffnend) 1 Aluminium Hakenpuffer 1 Aluminium Beschlag Ort: EG: T-03a, Dusche M			
		1 Stk	EP	GP
02.01.20	WC-Einzelkabine, L=0,95m, 1,42 tief Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 23) und Architektenplan. WC- Einzelkabinenanlage anfertigen, liefern und komplett inkl. Verriegelung und Zubehör montieren. Aufteilung: 1 Front ~0,95m breit (Türen übermessen) 1 Türen ca. 0,53 m (nach innen öffnend) 1 Trennwände ~1,42m breit 1 Aluminium Hakenpuffer 1 Aluminium Beschläge Ort: EG, T-06a, Dusche J			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004	LV	WC Trennwände		
02	Titel	Sporthalle		
02.01	Bereich	WC Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.30	Zulage Ausschnitt nach Aufmaß Zulage zur Vorposition WC-Trennwandanlage für das Herstellen eines Ausschnittes in Trennwandelementen für bauseitige Installationen, einschließlich Anreißen, Zuschneiden, Bearbeiten der Schnittkanten sowie aller erforderlichen Anpassungsarbeiten Größe Ausschnitt nach Aufmaß			
		2 Stk	EP	GP
02.01.40	Zulage Mehrkosten Sonderfarbton Mehrpreis zur vorbeschriebenen Trennwand- oder Urinalschamwandanlagen für die Ausführung aller HPL-Oberflächen im Sonderfarbton passend zum Farbkonzept. Farbton: nach Wahl des AGs Die Abrechnung erfolgt je m ² belegter Fläche, die Türen werden übermessen.			
		22 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.01		WC Trennwände, Netto:		
Summe Titel 02		Sporthalle, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

004		LV	WC Trennwände	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Bauteil A	23	.....
01.01	Bereich	WC Trennwände	23	.....
01.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten	29	.....
02	Titel	Sporthalle	29	.....
02.01	Bereich	WC Trennwände	29	.....
Summe LV 004 WC Trennwände				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>